

*Jagdverband Parchim e.V.*  
*im Landesjagdverband Mecklenburg – Vorpommern e.V.*

Informationen des Vorstandes

Sehr geehrte Weidgenossinnen und Weidgenossen,

ich wünsche Euch und Euren Lieben ein gesundes und gutes Jahr 2021.

Ich wünsche uns allen, dass bald wieder eine gewisse Normalität in den Alltag einzieht und wieder mehr Miteinander möglich wird, im ganz normalen Leben, in der Arbeitswelt, auf Jagd und in unserem Vereinsleben.

Im vergangenen Jahr waren auch die Veranstaltungen des Jagdverbandes von vielen Einschränkungen durch Corona betroffen. Das war notwendig und wird uns auch noch einige Zeit begleiten.

Ich möchte Euch ganz herzlich für Eure Unterstützung und die gute Zusammenarbeit danken. Ich wünsche Euch, dass Ihr nicht den Humor und Spaß am ehrenamtlichen Engagement mit und für Mensch und Hund verliert. Ich wünsche mir, dass wir auch weiterhin so fair, sachorientiert und freundlich miteinander umgehen, auch wenn die äußeren Umstände manchmal schwierig, kraft- und zeitraubend sind und manches nicht leicht zu ertragen ist.

Der Ausblick für das Kalenderjahr 2021 ist leider ähnlich düster wie im vergangenen Jahr.

Es zeichnet sich ab, dass sämtliche geplanten Veranstaltungen in den ersten Monaten des Jahres nicht wie geplant stattfinden können. Daher geben wir vorerst auch keinen Arbeitsplan für 2021 heraus.

Wir hatten eigentlich eine Delegiertenkonferenz am 27.02.2021 im Golchener Hof geplant. So ist es auch im Weidwerk veröffentlicht worden. Der Vorstand hat sich auf der letzten Telefonkonferenz dazu entschlossen, **die Delegiertenversammlung des JV Parchim e.V. am 27.02.2021 im Golchener Hof abzusagen!**

Hintergrund ist zum Einen die angespannte Corona-Lage und zum Anderen die damit verbundenen Kosten. Eine Veranstaltung im Golchener Hof hätte uns ohne Verpflegung ca. 6.000,- Euro gekostet! Das können und wollen wir vor der Mitgliederversammlung nicht verantworten!

Wir haben uns dazu entschlossen die Veranstaltung in den Spätsommer zu verlegen. In diesem Zusammenhang wollen wir dann auch unser 30-jähriges Jubiläum gebührend feiern. Wann, wo und in welcher Form werden wir Euch rechtzeitig mitteilen.

Der LJV M-V plant für den 13.03.2021 eine Landesdelegiertenkonferenz. Sollte diese tatsächlich stattfinden können, gelten die Delegierten der Delegiertenversammlung 2020 als Teilnehmer. Sollte es hier aus den verschiedensten Gründen Verschiebungen geben, werden wir diese auf dem kurzen Dienstweg besprechen.

Auch wenn wir unsere Jahreshauptversammlung verschieben müssen, und auch eine erweiterte Vorstandssitzung momentan nicht möglich ist, wollen wir Euch die aktuellen Ereignisse im Verein nicht vorenthalten und zeitnah darüber informieren.

In der Anlage übersende ich Euch den Finanzbericht für den Jagdverband Parchim und den Schießstand in Slate. Ebenfalls übersende ich Euch den Finanzplan für beide Bereiche für das Geschäftsjahr 2021.

Leider hat Corona auch uns hart getroffen. Wir mussten bereits im ersten Lockdown den Schießplatz für drei Monate komplett schließen. Auch der zweite Lockdown hat uns nicht verschont. Der Schießstand ist seit Anfang November bereits wieder geschlossen.

Dies Maßnahmen haben natürlich dazu geführt dass keine Jagdschulen Ihren Betrieb planmäßig durchführen konnten. Es mussten fast sämtliche Hegeringschiessen

*Jagdverband Parchim e.V.*  
*im Landesjagdverband Mecklenburg – Vorpommern e.V.*

abgesagt werden. Das hat zur Folge das wir auf dem Schießstand erheblich geringere Einnahmen hatten als geplant.

Auf dem Schießstand fehlen uns etwa 11.000,- Euro an Einnahmen. Wir haben jedoch auch auf der Ausgabenseite ca. 9.000,- Euro weniger ausgegeben. Unser Haushalt ist dennoch ausgeglichen.

Wir haben wie auf der Delegiertenversammlung beschlossen, einen Arbeitsvertrag mit dem WG Kipar abgeschlossen. Auf Grund des ersten Lockdowns ist dieser jedoch, in Absprache mit dem Weidgenossen Kipar, erst nach dem ersten Lockdown zum 01.07 abgeschlossen worden. Ursprünglich geplant war der 01.04.2020.

Weidgenosse Kipar hat sich nach anfänglichen Querelen zwischen den handelnden Probanden auf dem Schießstand gut eingeführt. Wir haben dazu mit dem Schießstandpersonal insgesamt drei Besprechungen durchgeführt bis alle Unstimmigkeiten geklärt waren.

An dieser Stelle auch nochmal meinen ausdrücklichen Dank an WG Kipar und seine Mannschaft.

Wir hoffen das der aktuelle Lockdown bald beendet wird und wir den Schießstandbetrieb bald wieder aufnehmen können.

Die Jagdschulen stehen in den Startlöchern und schieben eine Unmenge an Jagdschülern vor sich her. Das anstehende neue Jagdgesetz sieht das Pflichtschießen verbindlich vor. Also wir werden nach Öffnung des Standes reichlich Arbeit auf dem Stand haben.

Auf Grund der aktuellen unklaren Lage haben wir die Planung für das Jahr 2021 jedoch reduziert auf die Zahlen des vergangenen Jahres!

Geplante Maßnahmen für das Geschäftsjahr 2021 auf dem Schießstand Slate

- Stromanschluss umlegen. Angebot Stadtwerke liegt vor (1000,-), Angebot Ladewig fehlt noch
- Bau der Baustraße für den Umbau der Geschoßfänge
- Vorbereitung Bauantrag, Gespräche Bauunternehmen
- Gespräche mit Banken und Investoren zur Finanzierung der Baumaßnahmen

Auch das Leben im ideellen Bereich ist weitestgehend zum Erliegen gekommen. Unmittelbar nach unserer Delegiertenversammlung am 29.02.2020 wurde der erste Lockdown ausgerufen. Das gesamte Vereinsleben kam weitestgehend zum Erliegen. Bis auf einige wenige Telefonkonferenzen gab es keinerlei Aktivitäten. Erst im November gab es eine Präsidiumssitzung (Auch als Telefonkonferenz) und eine Telefonkonferenz mit dem Ministerium nach Ausbruch der ASP in Brandenburg.

*Jagdverband Parchim e.V.*  
*im Landesjagdverband Mecklenburg – Vorpommern e.V.*

Ganz kurz hier die wichtigsten Ergebnisse nochmal zusammengefasst.

- Pürzelprämie wird auf 50, Euro angehoben
- Gebühren für die Trichinenuntersuchung wird vorerst ausgesetzt
- Im Falle eines Ausbruches von ASP In M-V wird es keine „Jagdkommandos“ geben! Sämtliche Bejagung nur in Absprache mit JAB
- Förderung von Kühltechnik für die Lagerung von Wildbret
- Annahme und Entsorgung von rauschigen Stücken durch die Forstämter
- Fellwechsel GmbH wird unter neuer Führung aus dem LJV ausgelagert und weitergeführt
- Unser Vorschlag für das Präsidium des LJV wurde umgesetzt, WG Gemballa wurde zum Vizepräsidenten kooptiert.

Wie bereits erwähnt feiert der JV Parchim e.V. in diesem Jahr sein 30-jähriges Jubiläum. Das wollen wir entsprechend würdigen und mit Euch feiern. Momentan ist eine konkrete Planung leider noch nicht möglich. Wir gehen davon aus, dass wir uns im Bereich Ende August, Anfang September wiederfinden werden. Die Vorbereitungen laufen, wir haben uns mal ein paar Dinge einfallen lassen. Lasst Euch überraschen.

Bis dahin soll das Vereinsleben jedoch nicht zum Erliegen kommen. Wir wollen die Zeit sinnvoll nutzen und einige Dinge umsetzen.

Wir haben im vergangenen Jahr ein Ergebnis von +8.000,- Euro zum Plan verzeichnen können. Diese begründen sich hauptsächlich in den Mehreinnahmen aus Mitgliedsbeiträgen. Ca. 4.000,- Euro. Aber auch aus den geringeren Ausgaben. Ca. 4.000,- Euro. So sind im vergangenen Jahr die Mittel für das jadl. Schießen (z.B. Kreismeisterschaft), Jagdhornbläser (z. B. Heideblütenfest), Hundewesen, Internet, Präsente, erw. Vorstandssitzung und einiges Andere mehr, komplett ausgefallen. Dadurch hat sich unser Kontostand auf über 12.000,- Euro erhöht.

Wir planen auch für dieses Jahr wieder 5.000,- Euro auf das Festgeldkonto zu überweisen.

Insgesamt verfügt der Jagdverband über ca. 30.000,- Euro liquide Mittel. Wohlgemerkt ohne die Unterkonten der Hegeringe. Auf diesen lagern nochmal Mittel in ähnlicher Höhe. Ich erinnere an dieser Stelle nochmal daran, dass wir ein gemeinnütziger Verein sind und keine Kapitalgesellschaft. Wir haben Hegeringe dabei die mehr als 5.000,- Euro bunkern ohne Rückstellung oder Investitionsplanung. Ich möchte ungern mit einem Steuerbescheid um die Ecke kommen müssen oder gar die Gemeinnützigkeit verlieren. Wenn Ihr in den Hegeringen nicht wisst wohin mit dem Geld, dann gebt es bitte in den JV zur Sanierung des Schießstandes.

Hier einige Maßnahmen die wir im JV umsetzen wollen.

- Umbuchung 5.000,- Euro auf das Festgeldkonto
- Anschaffung eines neuen Rechners für WG Schlag , der alte ist aus 1996, ca. 1000,-
- Die Internetseite soll auf ein aktuelles Programm umgerüstet werden ca. 1000,-
- Planung unsere Jubiläumsfeier und Delegiertenversammlung ca. 6.000,- Euro

*Jagdverband Parchim e.V.*  
*im Landesjagdverband Mecklenburg – Vorpommern e.V.*

- Wir werden mit der Sparkasse Gespräche führen müssen, die Kosten für die einzelnen Konten sind erheblich gestiegen, wir erwägen sämtliche Konten bei der Sparkasse aufzulösen, Potential über alle Konten (incl. HR-Konten) ca. 1000,- Euro

Dies als kurze Zusammenfassung für das Kalenderjahr 2020 und ein kleiner Ausblick auf 2021.

Ich hoffe das wir uns alle bald gesund wiedersehen und das Vereinsleben sich wieder normalisiert.

In der Anlage übersende ich Euch noch Dokumente.

- Finanzbericht Schießstand 2020
- Finanzplan Schießstand 2021
- Finanzbericht JV 2020
- Finanzplan JV 2021
- Antrag Pürzelprämie aktuell 50,-
- Antrag Aufwandschädigung Hundeeinsatz
- Antrag Aufwandschädigung Fallwild
- Antrag Nutria (kann jeder JAB selbst beantragen, nur Unterschrift HR-Leiter erforderlich)

Abschließend möchte ich Euch nochmal daran erinnern, die Abgabe der Abschlußpläne steht vor der Tür, bitte nicht vergessen, insbesondere die Mitteilungen für Rehwild nicht vergessen. Soweit mir bekannt ist, führen die Hegegemeinschaften auch keine Versammlungen durch. Die Abgabe erfolgt also ausschließlich auf dem Postweg.

Die Meldung für Rehwild ist dagegen direkt bei der Unteren Jagdbehörde einzureichen.

Abgabe der Anträge für die Aufwandschädigung Nutria ist der 30.04.2021!

Nutzt die kalte Jahreszeit aktiv für die Schwarzwildbejagung. Vielleicht haben wir noch die Eine oder Andere Neue in den kommenden Wochen. Möge die ASP bleiben wo sie ist.

In diesem Sinne wünsche ich Euch eine gute Zeit, bleibt vor allem gesund und bleibt uns gewogen.

PS. Schaut doch hin und wieder auf unsere Internetseite, hier gibt es schon die ersten Neuerungen!

Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.

Ich verbleibe mit dem Gruß der Jägerschaft  
Weidmannsheil

Andreas Gehrke